

28. SEP. 1960



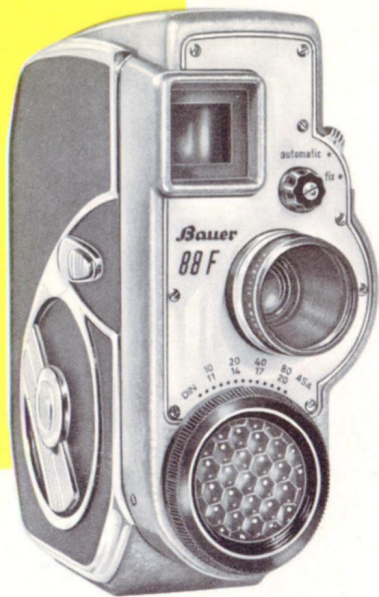
einfach filmen
+ sicher filmen

= filmen mit
Bauer



Filmen macht Freude

Motiv anvisieren und auf den Auslöser drücken — so einfach ist es heute, die schönsten Erlebnisse für immer festzuhalten. Aus



88 F

BAUER 88 F. Eine formschöne 8-mm-Schmalfilmkamera, die Ihnen viel Freude bereiten wird. Ihre sinnvolle Konstruktion macht Bedienungsfehler so gut wie unmöglich. Das lichtstarke Fixfocus-Objektiv Schneider Xenoplan 1:1,8/13 mm bildet alle Motive von ca. 2 m bis unendlich scharf ab, und für die richtige Belichtung bei Schwarz-Weiß- und Colorfilmen sorgt der vollautomatische Belichtungsregler. Vor und während der Aufnahme stellt sich die Blende selbsttätig auf die Helligkeit des Motives ein, so daß die BAUER 88 F immer schußbereit ist. An der Blendenanzeige im großen und hellen Sucher können Sie jederzeit feststellen, wenn es zum Filmen zu hell oder zu dunkel werden sollte. Wollen Sie eine Szene absichtlich über- oder unterbelichten, kann jeder gewünschte Blendenwert auch von Hand eingestellt werden.

Ob Normalgang, Einzelbild oder Dauerlauf, ein einziger Auslösehebel genügt zur Bedienung dieser Kamera. Gegen unbeabsichtigtes Auslösen ist außerdem eine Sperre eingebaut.

Trotz der spielend einfachen Bedienung ist die BAUER 88 F durch ein reichhaltiges Zubehör sehr vielseitig, so daß Sie mit ihr von der extremen Nahaufnahme bis zur wirkungsvollen Breitbildaufnahme jede Situation meistern. Dabei brauchen Sie auf den Vorzug der sicheren Belichtungsautomatik nicht zu verzichten.

Die BAUER-Objektivvorsätze erschließen der 88 F ein weites Einsatzgebiet. Immer dann, wenn Sie mehr auf das Bild bekommen wollen als mit dem Normalobjektiv allein, zum Beispiel bei Architektur- oder Innenaufnahmen, leistet Ihnen der Weitwinkelvorsatz hervorragende Dienste. Wollen Sie weit entfernte Motive heranziehen, Kinder oder Tiere unbeobachtet filmen, verwenden Sie mit Vorteil einen 3fach Televorsatz.

Besonders wirkungsvoll sind auch Breitbildfilme, die mit der BAUER-Breitbildeinrichtung aufgenommen und projiziert werden – das Fixfocus-Objektiv der BAUER 88 F erhält übrigens durch die Breitbildeinrichtung Einstellmöglichkeit von 50 cm bis ∞ . Das um 50 % breitere Bild auf der Leinwand ist in seiner Raumwirkung unübertroffen. Bei allen Objektivvorsätzen bleiben die hohe Lichtstärke des Grundobjektives und die vollautomatische Belichtungsregelung erhalten.

BAUER 88 F	DM 396.—
BAUER Weitwinkelvorsatz	
Curtar	DM 90.—
BAUER 3fach Televorsatz Longar	DM 138.—
BAUER Breitbildeinrichtung für BAUER 88 F	DM 222.—
Sucheranpassung für Tele- oder Weitwinkelvorsatz	je DM 6.90
Bereitschaftstasche für BAUER 88 F	DM 39.—



Televorsatz

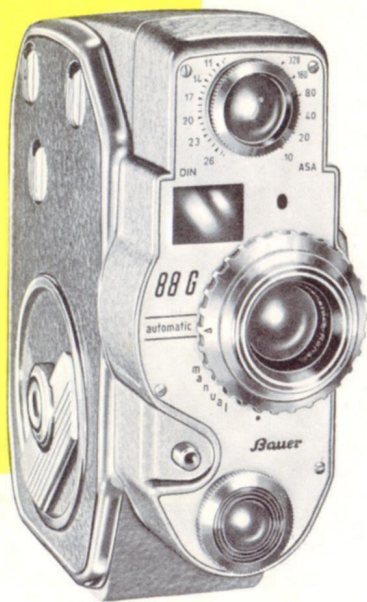


Weitwinkel-Vorsatz



Breitbild-Vorsatz





88G

BAUER 88 G. Diese bewährte 8-mm-Schmalfilmkamera vereint in idealer Weise einfachste Bedienung und Vielseitigkeit. Trotzdem ist die formschöne BAUER 88 G so klein und handlich, daß sie auch in einer Damenhandtasche Platz findet. Die vollautomatische Belichtungsregelung sorgt selbst bei extremen Lichtverhältnissen für beste Filmergebnisse, gleichgültig, ob Sie Colorfilm oder höchstempfindlichen Schwarz-Weiß-Film mit 27° DIN verwenden. Um besondere Belichtungseffekte zu erzielen, können Sie die Blende auch von Hand einstellen. Die vollautomatische und manuelle Blendeneinstellung kann vor und während der Aufnahme im Sucher kontrolliert werden. Das hervorragend korrigierte Objektiv Rodenstock Ronar 1:1,9/12,5 mm besitzt Einstellmöglichkeit von ∞ bis 50 cm und Fixfocus-Raste. Ein besonderer Vorzug der BAUER 88 G sind ihre vier mit der Belichtungsautomatik gekoppelten Laufgeschwindigkeiten. Wollen Sie Normal-, Zeitraffer- oder Zeitlupenaufnahmen machen, brauchen Sie den Gangwähler nur auf 12, 16, 24 oder 48 Bilder/Sek. einzustellen. Trickaufnahmen sind mit der Einzelbildschaltung möglich.

Der Anfänger wird mit der BAUER 88 G auf Anhieb einwandfreie Ergebnisse erzielen, ohne auf technische Raffinessen verzichten zu müssen. Durch das reichhaltige Zubehörprogramm erfüllt sie aber auch dem anspruchsvollen Schmalfilmer alle Wünsche; er wird von ihrer Vielseitigkeit begeistert sein.



Hier sind besonders die BAUER-Objektivvorsätze zu erwähnen. Sie werden einfach vor das Grundobjektiv der BAUER 88 G geschraubt und ergeben durch die veränderte Brennweite viele neue Möglichkeiten. Ob Weitwinkel- oder 3fach-Televorsatz, die hohe Lichtstärke von 1:1,9 erlaubt Aufnahmen auch bei extremen Lichtverhältnissen.

Freunde des Breitbildfilms können die BAUER 88 G auch mit einer Breitbindeinrichtung ausrüsten und ihre Familie und Bekannten mit selbstgedrehten CinemaScope-Filmen überraschen. Beim Filmen mit Objektivvorsätzen ist es besonders die Belichtungsautomatik, die das Arbeiten mit dieser Kamera so einfach und sicher macht. Die hervorragende Qualität der BAUER 88 G gibt Ihnen die Sicherheit, daß jede Aufnahme gelingen wird.



Televorsatz



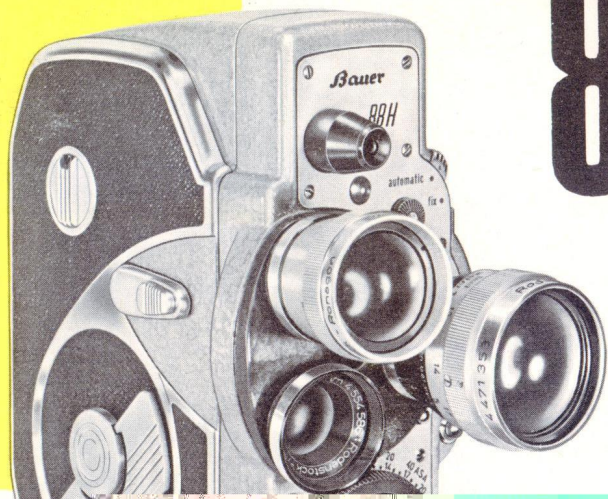
Weitwinkel-Vorsatz



Breitbild-Vorsatz



BAUER 88 G	DM 591.—
BAUER Weitwinkelvorsatz Ronagon	DM 90.—
BAUER 3fach-Televorsatz Eutelon 37,5	DM 162.—
BAUER Breitbindeinrichtung für 88 G	DM 228.—
Sucheranpassung für Tele- oder Weitwinkel- vorsatz	je DM 15.—
Bereitschaftstasche für BAUER 88 G	DM 42.—



88H

Diese hervorragende technische und optische Ausstattung, die auch den anspruchsvollen Schmalfilmer begeistern wird, rechtfertigt die Bezeichnung „Spitzenkamera“. Die sinnvolle Konstruktion aller Bedienungsteile macht das Filmen mit der BAUER 88 H so einfach, daß auch der Anfänger ohne Schwierigkeiten mit ihr filmen kann.

Der Objektivrevolver der BAUER 88 H erlaubt einen sekundenschnellen Wechsel zwischen Normalobjektiv, Weitwinkel- und 3fach-Tele.

Ohne den Standort zu wechseln, können Sie ein Motiv in verschiedenen Bildausschnitten filmen und Abwechslung in Ihren Film bringen. Da für alle 3 Brennweiten immer die richtige Blende und der richtige Sucherausschnitt eingestellt sind, können auch Reportagefilme, die schnellste Aufnahmehäufigkeit erfordern, rasch



Weitwinkel-Aufnahme



Zubehör

Kamera-Zubehör

Objektivvorsätze

für BAUER 88 F und 88 G

Weitwinkel Ronagon $f = 6,25 \text{ mm}$
DM 90.—

3fach-Tele Eutelon $f = 37,5 \text{ mm}$
einstellbar von 3 m bis ∞ DM 162.—

Weitwinkel Curtar $f = 6,25 \text{ mm}$
DM 90.—

3fach-Tele Longar $f = 37,5 \text{ mm}$
einstellbar von 6 m bis ∞ DM 138.—
(Nur für BAUER 88 F zu verwenden)

Lederköcher

für Weitwinkel oder 2fach-Tele
DM 6.60

für 3fach-Tele DM 9.—

Suchervorsätze für 88 F		für 88 G
Weitwinkel	6.90	15.—
2fach- und 3fach-Tele	6.90	15.—
Breitbild	6.90	15.—

Filter und Sonnenblenden

Kleines Schraubfilter für BAUER 88 F und 88 G in neun Farbstufen
DM 9.—

Schraubfilter für Weitwinkel und 2fach-Televorsatz in neun Farbstufen
DM 14.40

Schraubfilter für 3fach-Tele- und Breitbildvorsatz in fünf Farbstufen
DM 17.40

Zellenfilter zur Anpassung des Belichtungsreglers an die verschiedenen Abstufungen der Filter

für BAUER 88 F DM 14.40

für BAUER 88 G DM 9.60

Sonnenblende für 2fach-Tele- und Weitwinkelvorsatz DM 7.80

Sonnenblende für 3fach-Tele- und Breitbildvorsatz DM 6.—

Sonnenblende für Weitwinkel- und 3fach-Televorsatz zur BAUER 88 H je DM 5.10

Vorsatzlinsen für Nahaufnahmen in Verbindung mit einem Fixfocus-Objektiv, Brennweiten 100 cm, 50 cm oder 30 cm je DM 7.20



K-Leuchte

BAUER K-Leuchte

Beleuchtungseinrichtung für Innenaufnahmen, zusammenlegbar, eingerichtet für drei Fotolampen DM 45.—

Breitbildeinrichtungen

für BAUER-Kamera 88 F DM 222.—

für BAUER-Kamera 88 G DM 228.—

Isco-Einstellanamorphot allein DM 198.—

Anamorphothalter für T-10-Projektoren DM 24.—

Taschen und Koffer

Bereitschaftstasche für 88 F DM 39.—

Bereitschaftstasche für 88 G DM 42.—

Bereitschaftstasche für BAUER 88 G mit aufgesetzter Breitbildeinrichtung oder eingeschraubtem Objektivvorsatz DM 48.—

Bereitschaftstasche für BAUER 88 H DM 48.—

Wildlederbeutel für BAUER 88 G oder 88 F DM 23.—

Kamerakoffer für BAUER 88 G oder 88 F mit Zubehör DM 45.—

Projektor-Zubehör

Projektionsobjektive

Kiptarit 1:1,5/20 mm DM 33.—

Kiptagon 1:1,4/16 mm DM 45.—

Travenon 1:1,3/20 mm DM 54.—

Duotar 1:1,5/25 mm DM 41.—

Vario 1:1,5/15—25 mm DM 84.—

Tonkoppler N DM 198.—

Tonkoppler S DM 294.—

Zubehör zum Tonkoppler

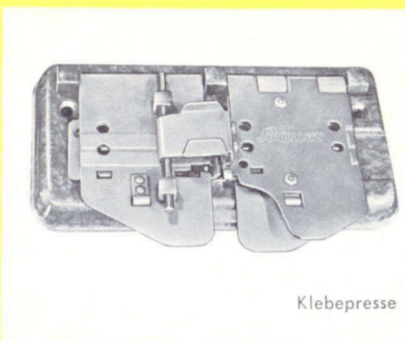
Laufrolle für 4,75 cm/sec Bandgeschwindigkeit DM 10.50

Laufrolle für 9,5 cm/sec Bandgeschwindigkeit DM 12.90

Laufrolle für 19 cm/sec Bandgeschwindigkeit DM 18.30

Verlängerungskabel 5 m (Tonkoppler-Projektor) DM 36.90

Verlängerungskabel 10 m (Tonkoppler-Projektor) DM 45.90



Klebepresse

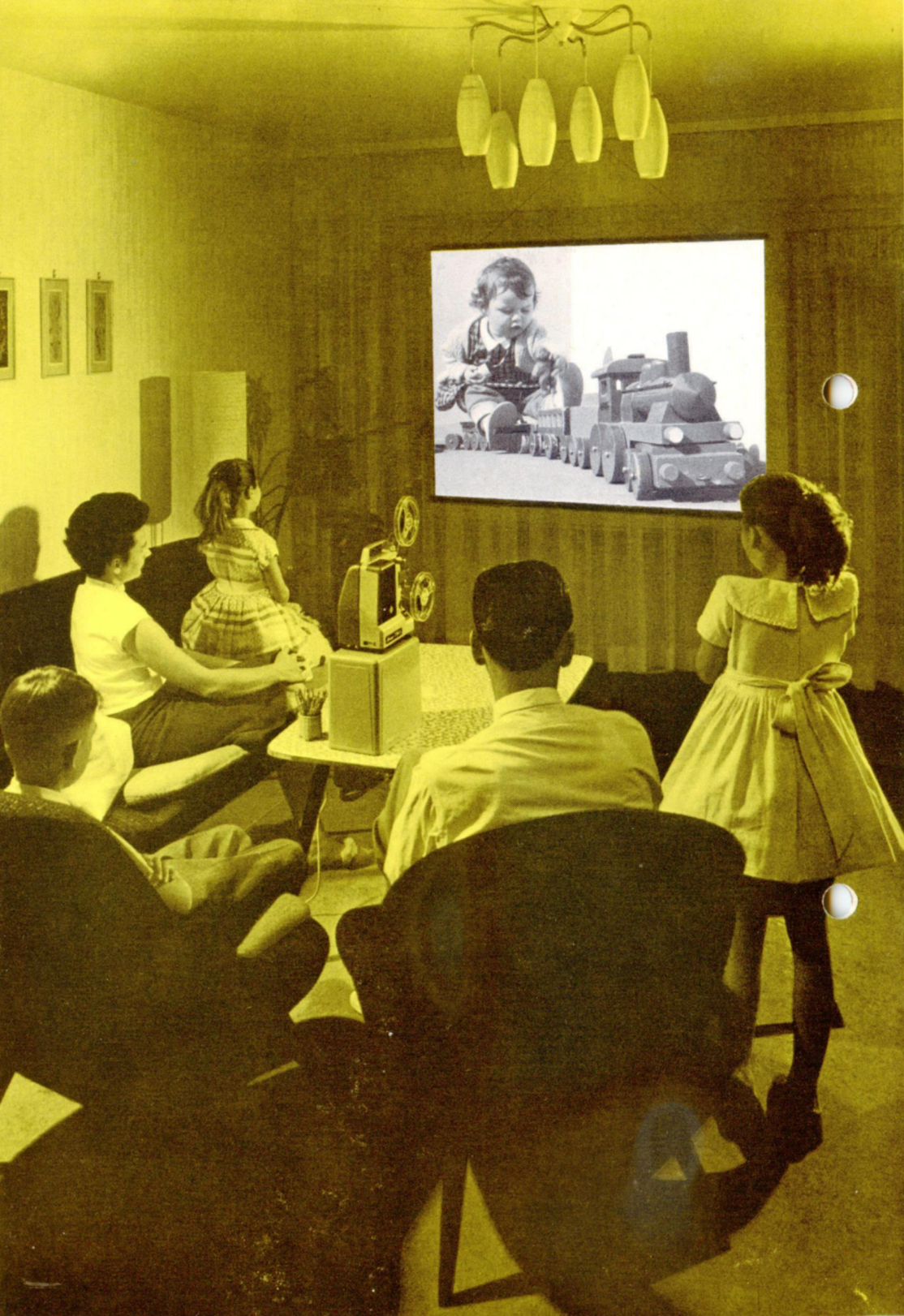
Zur Filmbearbeitung

BAUER-Klebepresse DM 30.—

Filmkitt DM 1.35

Transportkoffer

für Projektor, Tonkoppler, Filme, Klebepresse und weiteres Zubehör DM 75.—



T10S

BAUER T10S. Der bewährte lichtstarke Heimprojektor BAUER T10S wird Sie durch seinen besonders leisen Lauf überraschen. Die Bedienung und das Filmeinlegen sind sehr einfach und machen durch das eingebaute Pausenlicht auch im abgedunkelten Raum keine Schwierigkeiten. Unabhängig von Erwärmung und Spannungsschwankungen bleibt der Projektor konstant bei der genormten Vorführgeschwindigkeit von 16 Bilder/Sek.

Durch sein elektrisches Gleichlaufsystem eignet sich der BAUER T10S hervorragend für die Schmalfilmvertonung und die Tonfilmwiedergabe.

BAUER T10S
mit Kiptagon 1:1,4/16 mm
oder Travenon 1:1,3/20 mm DM 420.—
BAUER T10L
mit Kiptarit 1:1,5/20 mm DM 339.—
Kunststoffhaube DM 12.—

T10L

BAUER T10L. Ein besonders preisgünstiger 8-mm-Heimprojektor mit der Lichtleistung des BAUER T10S. Durch die bewährte Niedervolt-Flachkernwendellampe wird dieses Gerät auch bei einer Dauerprojektion nur unwesentlich erwärmt. Das bedeutet besondere Schonung Ihrer Filme.

Die konstante Vorführgeschwindigkeit mit 16 Bildern in der Sekunde und die motorische Rückspulung machen das Vorführen mit dem BAUER T10L zum Vergnügen. Sein ungewöhnlich leiser Lauf erlaubt es Ihnen, den Projektor mitten in dem Kreis der Zuschauer aufzustellen.

Film einlegen, Projektor einschalten und sich selbst überlassen — so einfach ist die Bedienung des BAUER T10L.



T10R

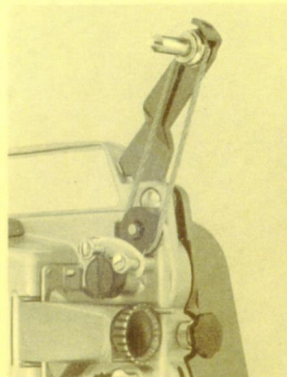
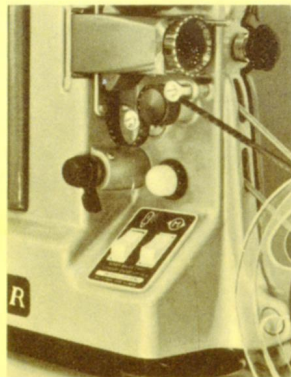
BAUER T 10 R. Das Spitzengerät der BAUER-T-10-Serie mit der unübertroffenen Lichtleistung. Durch das besonders für die neue 12-V/150-W-Projektionslampe entwickelte Beleuchtungssystem ist dieser Hochleistungsprojektor auch zur Vorführung auf extrem großen Bildwänden geeignet. Trotz der enormen Lichtfülle tritt keine für den Film unzutragliche Wärmeentwicklung auf.

Die Vorzüge des bewährten BAUER T 10 S, leiser Lauf, konstante Vorführgeschwindigkeit und einfachste Bedienung, zeichnen auch diesen neuen BAUER-Schmalfilmprojektor aus. Darüber hinaus ist der BAUER T 10 R jedoch noch für Stillstandprojektion und sichtbaren Rücklauf eingerichtet. Durch besondere Kühlung und ein Wärmeschutzfilter ist die Stillstanddauer praktisch unbegrenzt. Auch beim Umschalten von Vor- auf Rücklauf ist eine Beschädigung des Films ausgeschlossen. Dazu kommt auch beim T-10-R-Projektor noch der Vorteil des großen Bildes durch ein Projektionsobjektiv kurzer Brennweite und die Möglichkeit, Ihre Filme selbst zu vertonen.

BAUER T 10 R
mit Objektiv kurzer Brennweite
Traveplan 1:1,3 oder Kiptagon 1:1,3
oder mit Objektiv 20 mm Brennweite
Travenon 1:1,3
Kunststoffhaube

DM 528.—
DM 12.—

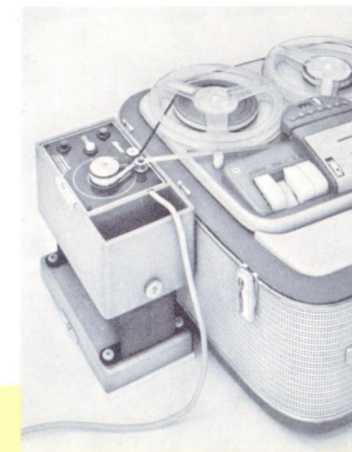
Einfache Bedienung durch übersichtliche Schaltorgane und eingebautes Pausenlicht (links) und motorische Rückspulung (rechts).



TONFILM

Erst der Ton macht eine Schmalfilmvorführung vollkommen. Bild und Ton ergänzen sich gegenseitig und geben jedem Zuschauer das Gefühl des Miterlebens. Mit den BAUER-Projektoren T 10 S und T 10 R bereitet es Ihnen keine Schwierigkeiten, Ihre Filme selbst wirkungsvoll mit Musik, Sprache und Geräuschen zu vertonen. Ein handelsübliches Tonbandgerät und ein BAUER-Tonkoppler — das ist alles, was Sie dazu benötigen.

Der BAUER-Tonkoppler sorgt für den Gleichlauf von Bild und Ton. Die Regelung ist rein elektrisch und genügt durch ihre große Genauigkeit höchsten Ansprüchen. Tonqualität und Bedienungskomfort moderner Tonbandgeräte kommen durch das BAUER-Vertonungssystem voll zur Geltung. Da der Tonkoppler mit dem Projektor nur durch ein Kabel verbunden wird, kann man den Tonkoppler zusammen mit dem Tonbandgerät auch fest einbauen. Zur Tonfilmvorführung braucht dann nur noch der Projektor allein aufgestellt zu werden.



Die rein elektrische Regelung erlaubt die getrennte Aufstellung von Tonband und Projektor.



Breitbild

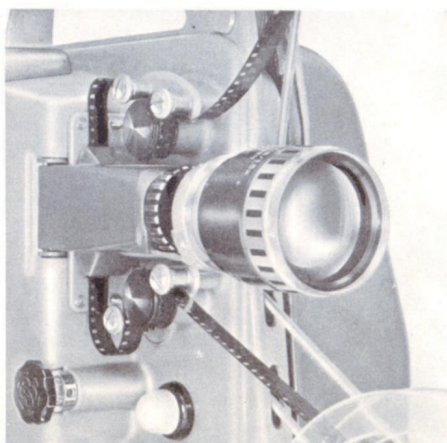
So wie im Lichtspieltheater der CinemaScope-Film ist auch der 8-mm-Breitbildfilm durch seine starke Raumwirkung sehr eindrucksvoll. Das doppelt so breite wie hohe Projektionsbild ist dem Sehfeld unserer Augen besser angepaßt und vermag deshalb den Beschauer viel stärker zu fesseln.

Auch Sie können diesen Vorteil für sich nützen, denn mit Ihrer BAUER-Kamera ist es ein leichtes, Breitbildfilme aufzunehmen. Sie benötigen dazu nur noch eine Breitbildeinrichtung, die bei der Aufnahme vor das Kameraobjektiv und bei der Vorführung vor das Projektionsobjektiv gesetzt wird.

Durch den Breitbildvorsatz, auch Anamorphot genannt, wird das um 50 Prozent breitere Motiv seitlich zusammengedrängt auf dem Film abgebildet und bei der Projektion wieder auf seine natürlichen Dimensionen entzerrt. So entsteht das um die Hälfte breitere Projektionsbild.

In den BAUER-Breitbildeinrichtungen sind neben dem Objektivvorsatz gleich die Anpassung an die Kamera, eine Sucherkorrektur und eine Sonnenblende enthalten.

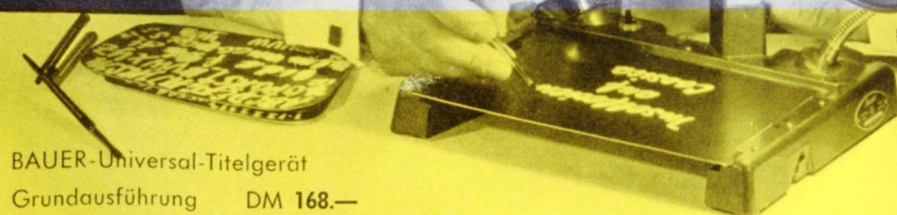
BAUER-Breitbildeinrichtung für 88 F	DM 222.—
BAUER-Breitbildeinrichtung für 88 G	DM 228.—
Anamorphothalter für den Projektor	DM 24.—



Universal-Titelgerät

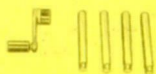
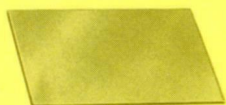
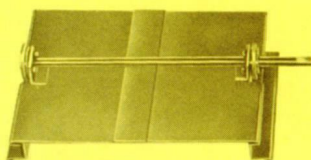
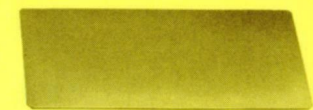
Sicher wollen auch Sie Ihren Filmen einen Namen geben. Die Filme bekommen einen festen Rahmen, und der Zuschauer ist auf das zu erwartende Filmgeschehen vorbereitet. Da es sich bei Titelaufnahmen immer um Nahaufnahmen und sehr oft um Trickszenen handelt, ist Ihnen das BAUER-Universal-Titelgerät eine wertvolle Hilfe. Schon in der Grundausrüstung bietet es viele Möglichkeiten, auf einfachstem Wege wirkungsvolle Titel aufzunehmen. Mit dem vielseitigen Zubehör ist sein Anwendungsbereich praktisch unbegrenzt.

Die Grundausrüstung des Universal-Titelgerätes für BAUER-Doppelacht-Kameras besteht aus der Grundplatte mit Beleuchtungseinrichtung, der Kamerahalteeinrichtung, einer Glas- und einer Metallscheibe. Für Kameras fremden Fabrikats kann das BAUER-Titelgerät auch als Sonderausführung mit besonderen Kamerahalteeinrichtungen geliefert werden.



BAUER-Universal-Titelgerät	
Grundausrüstung	DM 168.—
Sonderausführung	DM 180.—

Zubehör zum BAUER-Universal-Titelgerät



Titelaufnahmen, die bei der Projektion mit einem Anamorphoten unverzerrt wiedergegeben werden sollen (Titel von photographischen Vorlagen), können mit Hilfe der Breitbildplatte bei 50 cm Aufnahmeabstand mit Anamorphot aufgenommen werden.

Breitbildplatte

DM 12.—

Die lebendigen, die Zuschauer eines Films immer wieder überraschenden Wendetitel eignen sich besonders gut für längere Filmtitel und für Titeleinblendung in schon gedrehte Filmaufnahmen.

Wendetitelplatte

DM 13.50

Wer Geschick im Schreiben oder Zeichnen von Titelvorlagen besitzt, kann mit der Wandertiteleinrichtung bewegte, wirkungsvolle Titelaufnahmen, wie sie vom Berufsfilm her bekannt sind, machen.

Wandertiteleinrichtung

DM 27.—

Beim Walzentitel erscheint die Titelschrift nur in der Mitte des Bildfeldes scharf. Beim Ein- und Auslaufen verschwimmt sie durch die Krümmung der Walze in einer unscharfen, dunkleren Zone.

Walzentiteleinrichtung

DM 33.—

Filmszenen oder Diapositive, auf eine Mattscheibe projiziert, die in die Grundplatte des Titelgeräts eingeschoben wird, geben ähnliche Wirkungen wie eingblendete Titel im Freien.

Mattscheibe

DM 4.80

Bei rotierenden Titeln läßt sich eine ganze Reihe interessanter Tricks erzielen. Mit der Kreiseltitleinrichtung können Sie Titelvorlagen oder Titelbuchstaben durch einen zweistufigen Antrieb in schnellere oder langsamere Drehung versetzen und in jeder gewünschten Stellung anhalten.

Kreiseltitleinrichtung

DM 42.—

Für die Verwendung der Wandertitel-, Walzentitel- und Kreiseltitleinrichtung muß die Grundplatte durch vier Füße und eine Handkurbel ergänzt werden.

Füße und Handkurbel

DM 12.—

Für Titel, bei denen Sie vor der Titelvorlage irgendwelche Gegenstände oder kleine Figuren bewegen wollen, wurde der Drehtisch geschaffen.

Drehtisch

DM 30.—



BAUER-Schmalfilmgeräte sind Präzisionsgeräte. Sie sind beste deutsche Qualitätsarbeit, die aus jahrzehntelanger Erfahrung in der Fertigung von kinotechnischen Apparaten reifte. Bereits im Jahre 1907 entstand der erste BAUER-Kinoprojektor. Seit dieser Zeit ist der Name BAUER eng mit der kinotechnischen Entwicklung verbunden und in internationalen Fachkreisen ein Begriff. Alle bei der Fertigung von Theaterprojektoren gewonnenen Erkenntnisse kamen auch der Konstruktion jener Schmalfilmgeräte zugute, die nun schon seit Jahren von der EUGEN BAUER GMBH, einer Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH, hergestellt und in der ganzen Welt angeboten werden. Nicht zuletzt waren es auch BAUER-Schmalfilmkameras und Schmalfilmprojektoren, die zu der weltweiten Verbreitung des Hobbys „Schmalfilm“ beigetragen haben. Untrennbar mit den Begriffen Qualität und Präzision verbunden, sind BAUER-Schmalfilmkameras und Schmalfilmprojektoren modern und in ihrer technischen Ausstattung vorbildlich. Auch das umfangreiche BAUER-Schmalfilmzubehör entspricht dem letzten Stand der Filmtechnik.

Für alle, die übrigens mehr über das Filmen in Verbindung mit den verschiedenen BAUER-Geräten wissen wollen, gibt es unter dem Titel „Filmen — aber richtig“ zwei handliche Bücher, in denen in leichtverständlicher Weise erklärt wird, worauf es bei der Aufnahme, bei der Bearbeitung der Filme, bei der Vertonung und der Projektion ankommt.
